

HANDBALL  
REVIERPOKAL

## Siggi Busch zurück an alter Stätte

Coach kommt mit VfL  
Hagen will ins Halbfinale

Der Herner Stadtmeister, der heute Abend ermittelt wird, darf an diesem Wochenende auch beim Revierpokal ran. Bei diesem Turnier in der Sporthalle Wanne-Süd treffen Samstag und Sonntag die besten Teams des Ruhrgebiets aufeinander und spielen erstmals den Ruhrstadt-Meister aus. Heute stellen wir die beiden Regionalligisten vor: VfL Eintracht Hagen und VfL Gladbeck.

### VfL Eintracht Hagen

Mit Hagen kommt ein starker Regionalligist nach Wanne, mit Ambitionen nach oben. Im letzten Jahr wurde die Sieben von Trainer Krzysztof Szargiej bereits Fünfter - womit sie hinter den eigenen Erwartungen zurück blieb. Jetzt will die Eintracht wieder angreifen. In der Vorbereitung gingen die Hagener daher auch starken Gegnern nicht aus dem Weg. Zweitliga-Aufsteiger Karschbroich rangen sie etwa ein 33:33 ab. Erst am letzten Wochenende mussten sie sich jedoch Top-Zweitligist Bayer Dormagen deutlich 22:34 geschlagen geben.

Dass auch beim Revierpokal Bundesligisten warten, reizte die Eintracht. „Das fanden wir sofort gut“, fand Manager Wolfgang Seibel lobende Worte. „Auch für uns ist es natürlich interessant, gegen Zweitligisten oder Bundesligisten zu spielen. Es ist schon toll, dass ein Verein so ein Turnier veranstaltet.“

### VfL Gladbeck

Die Gladbecker sind weniger erfolgreich unterwegs in der Regionalliga als Eintracht Hagen. Im direkten Vergleich setzten sich beide je einmal knapp durch. Als Tabellenzehnter hat der VfL jedoch das Abstiegsgepenst zwischenzeitlich kennengelernt, letztlich aber verschucht. Mit Trainer Siegbert Busch kehrt ein in Wanne-Eickel bestens bekannter Mann in die Sporthalle Wanne-Süd zurück. War er es doch, der den Ausrichter DSC anno 1989 in die 1. Bundesliga führte. Seinem Wiedersehen an alter Wirkungsstätte sehen alle heimischen Fans mit Freude entgegen.

Auch die Gladbecker scheuten in der Vorbereitung nicht den Vergleich mit großen Namen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Unter anderem testeten sie beim Bundesliga-Absteiger HSG Düsseldorf - und unterlagen standesgemäß 23:35. **Laut**